

Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: DE-4006-301 Burlo-Vardingholter Venn und Entenschlatt

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0001-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer mit meso- bis eutraphenter Verlandungsvegetation im westlichen Feuchtgrünlandkomplexes.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,075 ha Kleingewässer nicht abzäunen, Uferbereiche in die Beweidung einbeziehen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0001-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	10.37 - Störende Einrichtungen, Elemente entfernen <u>Fläche:</u> 0,075 ha Alte Einzäunung entfernen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0002-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Junge Buchen-Fichten-Aufforstung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,031 ha Fichten und Buchen entnehmen. Entwicklung standortheimischer Birken-Eichenwälder durch truppweise Pflanzung von Stiel-Eichen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0002-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,031 ha Entwicklung standortheimischer Birken- Eichenwälder durch truppweise Pflanzung von Stiel-Eichen. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0003-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer mit guter, eu- bis mesotraphenter Vegetationszonierung und beginnender Verbuschung mit Erlen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,288 ha Kleingewässer offenhalten und aufkommende Erlen entfernen. Anfallendes Material von der Fläche entfernen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0003-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,288 ha Rohrkolben entfernen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0004-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngeres Kleingewässer mit mesotraphenter Vegetationsentwicklung und beginnender Verbuschung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,705 ha Gewässer offen halten, Entfernung der aufkommenden Gehölze im Uferbereich. Anfallendes Material von der Fläche entfernen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0005-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Aufgestauter Graben mit einigen begleitenden Erlen und Binsenröhrichten.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern einschließlich ihrer verschiedenen Ausprägungen, Entwicklungsstufen und Altersphasen.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,365 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0006-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jagdliche Einrichtung: Kanzel/Hochsitz	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	14.2 - Ansitzeinrichtung entfernen <u>Fläche:</u> 0,000 ha Jagdliche Einrichtungen im baufälligen Zustand zurückbauen und Material aus dem Gebiet entfernen. Standorte mit der ULB abstimmen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0007-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Graben östlich des Entenschlatts.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 0,072 ha Stauvorrichtung regelmäßige kontrollieren um maximalen Wasserstand zu halten zur Aufrechterhaltung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes im Moor. Bei Bedarf weiterer Anstau. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0008-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gut ausgebildete Birkenbruchbestände am Hochmoorrand.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,918 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0009-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Damm im Süden des Moorkomplexes mit Gehölzsukzession und Trampelpfad.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der strukturreichen Kulturlandschaft.	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,000 ha Zum Schutz der empfindlichen Bereiche und zur Vermeidung von Störungen die Zugänglichkeit der aktuell bestehenden Trampelpfade unterbinden. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0009-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der strukturreichen Kulturlandschaft.	11.1 - abschirmende Gehölze anlegen (Artens) <u>Fläche:</u> 0,000 ha Sperrung durch Tot-/Zopfholz. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0010-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Waldwirtschaftsweg in vernässtem Kiefernmischwald.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Entwicklung von bodenständigen Laubwäldern.	10.48 - Weg, Pfad sperren (um Be) <u>Fläche:</u> 0,082 ha Errichtung einer Wegesperre. Erhaltung eines Dachsbaues. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0011-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nasser Erlenbestand mit aufgestautem Grabennetz. Randlich stocken eingestreut ältere Kiefern.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	13.17 - Wiedervernässung <u>Fläche:</u> 1,129 ha Weiterer Aufstau der Gräben im Umfeld. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0011-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,129 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0012-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Doppelzaun mit Feuchtbrache und Weidengebüschen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünlandbrache <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung artenreicher Feuchtbrachen.	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,041 ha Abschnittsweise entkusseln. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0013-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenbruchwald am Ostrand des Übergangsmoores Entenschlatt.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,160 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. Erhalt des Wasserregimes. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0014-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngere Aufforstung mit Weymouthkiefern.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,626 ha Nach Ablauf der Pachtverträge (2020) Entnahme der nicht lebensraumtypischen Gehölze. Entwicklung standortheimischer Birken- Eichenwälder. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0014-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,626 ha Truppweise Pflanzung von Stiel-Eichen zur Verhinderung des Aufkommens nicht lebensraumtypischer Gehölze. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0015-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Doppelzäune mit Feuchtbrachen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünlandbrache <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung artenreicher Feuchtbrachen.	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,146 ha Bei Bedarf entkusseln. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0016-2014	<u>Ausgangszustand:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Entwicklung von bodenständigen Laubwäldern.	12.25 - Weg einziehen (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,000 ha Trampelpfad sperren durch Tot-/Zopfholz und der Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0018-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Blänke und Kleingewässer mit Binsenfluren in Feuchtweide im Süden des Gebietes.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.5 - Beweidung (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,221 ha Uferzonen bleiben in die Beweidung einbezogen um Verbuschung zu unterbinden. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0019-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Neu angelegter Damm.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,000 ha Im Bereich der Stauvorrichtungen am Südende im August mit Kleinbagger neben der Stauvorrichtung Bereiche vertiefen und verbreitern und langfristig der Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0020-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Dammende mit Stauvorrichtung mit Trampelpfad.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,000 ha Im Bereich der Stauvorrichtungen am Südende im August mit Kleinbagger neben Stauvorrichtung Bereiche vertiefen und verbreitern und langfristig der Sukzession überlassen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0021-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Dammende mit Stauvorrichtung mit Trampelpfad.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,000 ha Im Bereich der Stauvorrichtungen am Südende im August mit Kleinbagger neben Stauvorrichtung Bereiche vertiefen und verbreitern und langfristig der Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0022-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Standort von Prunus serotina.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,000 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0023-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hochstand in Birken-Sukzessionsfläche.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen <u>Fläche:</u> 0,000 ha Jagdliche Einrichtungen im baufälligen Zustand zurückbauen und Material aus dem Gebiet entfernen. Standorte mit der ULB abstimmen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0024-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Entwässerungsgräben im Kiefernbestand südlich des Moorbereiches.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	13.15 - Wasserstand anheben <u>Fläche:</u> 0,223 ha Weiterer fraktionierter Aufstau der zahlreichen Binnengräben zur Wiedervernässung. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0025-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Graben mit Aufstauungen und Röhrchententwicklungen in offenen Bereichen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 0,313 ha Staubereiche im Graben prüfen. Optimieren und Ergänzen durch weitere fraktionierte Staumaßnahmen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0026-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Graben in Nord-Südrichtung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 0,298 ha Stauvorrichtungen im südlichen Teil so einstellen, dass die südwestlich angrenzende Grünlandfläche nicht vernässt wird. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0027-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Weymouthkiefernbestand.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,411 ha Nach Ablauf der Pachtverträge (2020) Entnahme der nicht lebensraumtypischen Gehölze. Entwicklung standortheimischer Birken-Eichenwälder. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0027-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,411 ha Truppweise Pflanzung von Stiel-Eichen zur Verhinderung des Aufkommens nicht lebensraumtypischer Gehölze. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0028-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer und Blänken mit meso- bis eutraphenter Verlandungsvegetation innerhalb des beweideten Feuchtgrünlandkomplexes nordwestlich des Moorbereiches.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL 3 Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	11.11 - gefährdete Tierart fördern <u>Fläche:</u> 0,103 ha sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0028-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naturerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Triturus cristatus</i> , Kammolch, RL 3 Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,103 ha Uferbereiche in die Beweidung einbeziehen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0029-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtgrünlandbrache mit Honiggrasdominanz und aufkommenden Gebüschten.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünlandbrache <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von artenreichen Feuchtbrachen.	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) <u>Fläche:</u> 0,079 ha Brache im Abstand von 3-5 Jahren abschnittsweise mähen, um eine Verbuschung zu verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0030-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer-Blänken-Komplex südlich des Hochmoorkomplexes mit gut entwickelter Verlandungsvegetation v.a. Binsenfluren und Flutrasen.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Natuerliche eutrophe Seen und Altarme (3150) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.5 - Beweidung (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,209 ha Uferzonen nicht abzäunen, in die Beweidung mit einbeziehen um Verbuschung zu unterbinden. Bei Bedarf mähen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0031-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hochmoorregenerationsflächen mit Moorgewässern in ehemaligen Torfstichen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzentyp(en):</u> <i>Utricularia minor</i> , Kleiner Wasserschlauch, RL 2 Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwinggrasmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	3.6 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,908 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0032-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hochmoorregenerationsfläche mit Schwingrasen und aufkommendem Birkengebüsch sowie kleinflächigen Rohrkolbenbeständen. <u>Waldschicht:</u> <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Utricularia minor: , , , , <u>Waldschicht:</u> <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Typha angustifolia: , , , , <u>Waldschicht:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	13.15 - Wasserstand anheben <u>Fläche:</u> 2,866 ha Wasserstand kontrollieren. Staustufen und Spuntwände: Stau ca. 5 cm erhöhen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Comarum palustre: , , , , Menyanthes trifoliata: , , , , <u>Waldschicht:</u> <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Eriophorum angustifolium: , , , , Eriophorum vaginatum: , , , , Sphagnum fallax: , , , ,		
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0032-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 2,866 ha Rohrkolben wenn möglich entfernen und weitere Ausbreitung verhindern. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0032-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Somatochlora arctica</i> , Arktische Smaragdlibelle, RL 1 <i>Leucorrhinia pectoralis</i> , Grosse Moosjungfer, RL 1 <i>Ceragrion tenellum</i> , Späte Adonislibelle, RL 3 <i>Caprimulgus europaeus</i> , Ziegenmelker, RL 1S Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	11.11 - gefährdete Tierart fördern <u>Fläche:</u> 2,866 ha Vegetationskontrolle: Offenhalten der Moorbereiche mit besonderer Bedeutung für gefährdete Libellen und Vögel. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0032-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 2,866 ha Schonende Entnahme des Gehölzaufwuchses, möglichst bei gefrorenem Boden. Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Aufkommende Gehölze möglichst im Sommer nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen. Anfallendes Material aus Gebiet entfernen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0032-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	 <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Utricularia minor</i> , Kleiner Wasserschlauch, RL 2 <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Eriophorum vaginatum</i> , Scheiden-Wollgras,	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 2,866 ha Vegetationskontrolle: Offenhalten der Moorbereiche mit besonderer Bedeutung für gefährdete Pflanzenarten. ,

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<p>RL 3S <i>Sphagnum fallax</i>, Trügerisches Torfmoos <i>Comarum palustre</i>, Sumpf-Blutauge, RL 3 <i>Menyanthes trifoliata</i>, Fieberklee, RL 3</p> <p>Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.</p>	
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0033-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hoochmoorregenerationsflächen mit Schwingrasen und Moorgewässern in ehemaligen Torfstichen.	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritärer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Somatochlora arctica</i>, Arktische Smaragdlibelle, RL 1 <i>Leucorrhinia pectoralis</i>, Grosse Moosjungfer, RL 1 <i>Anas crecca</i>, Krickente, RL 3S <i>Ceragrion tenellum</i>, Späte Adonislibelle, RL 3 <i>Caprimulgus europaeus</i>, Ziegenmelker, RL</p>	<p>11.11 - gefährdete Tierart fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 5,907 ha</p> <p>Vegetationskontrolle: Offenhalten der Moorbereiche mit besonderer Bedeutung insbesondere für gefährdete Libellen, Reptilien- und Vogelarten.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<p>1S <i>Coronella austriaca</i>, Schlingnatter, RL 2</p> <p>Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwinggrasmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.</p>	
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0033-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Utricularia minor</i>, Kleiner Wasserschlauch, RL 2 <i>Eriophorum angustifolium</i>, Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Eriophorum vaginatum</i>, Scheiden-Wollgras, RL 3S <i>Sphagnum fallax</i>, Trügerisches Torfmoos <i>Comarum palustre</i>, Sumpf-Blutauge, RL 3</p>	<p>11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 5,907 ha</p> <p>Vegetationskontrolle: Offenhalten der Moorbereiche mit besonderer Bedeutung für gefährdete Pflanzenarten.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<p><i>Menyanthes trifoliata</i>, Fieberklee, RL 3</p> <p>Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.</p>	
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0033-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Pernis apivorus</i>, Wespenbussard, RL 2 <i>Dryocopus martius</i>, Schwarzspecht, RL *S <i>Leucorrhinia pectoralis</i>, Grosse Moosjungfer, RL 1 <i>Tachybaptus ruficollis</i>, Zwergtaucher <i>Rana arvalis</i>, Moorfrosch, RL 2S <i>Rallus aquaticus</i>, Wasserralle, RL 3 <i>Caprimulgus europaeus</i>, Ziegenmelker, RL</p>	<p>3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö)</p> <p><u>Fläche:</u> 5,907 ha</p> <p>Regelmäßige Kontrolle, bei Bedarf entkusseln. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen, anfallendes Material aus Gebiet entfernen. Aufkommende Gehölze möglichst im Sommer nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen. Anfallendes Material aus Gebiet entfernen.</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		<p>1S <i>Oriolus oriolus</i>, Pirol, RL 1 <i>Anas crecca</i>, Krickente, RL 3S</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Utricularia minor</i>, Kleiner Wasserschlauch, RL 2</p> <p>Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.</p>	
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0034-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hochmoorregenerationsflächen mit Schwingrasen und Moorgewässern in ehemaligen Torfstichen.	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritaerer Lebensraum)</p> <p><u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Eriophorum angustifolium</i>, Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Eriophorum vaginatum</i>, Scheiden-Wollgras, RL 3S <i>Sphagnum fallax</i>, Trügerisches Torfmoos</p> <p>Erhalt und Entwicklung naturnaher</p>	<p>11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 6,247 ha</p> <p>Erhaltung des Wasser- und Nährstoffhaushaltes und Vegetationskontrolle.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwinggrasmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0034-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Leucorhinia rubicunda</i> , Nordische Moorjungfer, RL 2 <i>Leucorhinia dubia</i> , Kleine Moorjungfer, RL 2 <i>Anas crecca</i> , Krickente, RL 3S Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der	11.11 - gefährdete Tierart fördern <u>Fläche:</u> 6,247 ha Vegetationskontrolle, Moorbereiche offenhalten. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0034-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor-, Torfmoos- bzw. Binsenaspekt <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritärer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	3.6 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 6,247 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0035-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Damm im Südwesten des Moorkomplexes mit Gehölzsukzession und kleinem Trampelpfad.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,520 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0035-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,520 ha Zopfholz- oder Totholzbarriere anlegen am Anschluss zum Wegenetz. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0036-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hochmoorregenerationsfläche mit Schwingrasen und aufkommendem Birkengebüsch.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor, Übergangsmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Lebende Hochmoore (7110, Prioritärer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken- Pioniergesellschaften.	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 1,097 ha Schonende Entnahme des Gehölzaufwuchses, möglichst bei gefrorenem Boden. Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern, Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Anfallendes Material aus Gebiet entfernen. Weiter aufkommende Gehölze möglichst im Sommer nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0037-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Strukturreicher, feuchter Birken-Eichenwald am Südwestrande des Hochmoorkomplexes.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,850 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0038-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtweide mit Flutrasen und Kleingewässer und Blänke.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,106 ha Fortführung der naturschutzorientierten Grünlandnutzung, ggfs. Weidepflege. Beweidung mit Rindern ohne Düngung; 2-4 GVE/ha je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung); nach erfolgreicher Ausmagerung Zielsetzung 2 GVE/ha sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0039-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngere Erlen- und Birkenbestände auf feuchten bis nassen Standorten innerhalb des Kiefernwaldes südlich der Moorflächen.	<u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	13.15 - Wasserstand anheben <u>Fläche:</u> 1,314 ha Binnengräben anstauen durch einfache Erdverschlüsse zur Wiedervernässung. ,

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0039-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,314 ha Keine Nutzung. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0040-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchter bis nasser, von vielen Entwässerungsgräben durchzogener Waldbereich mit Kiefern-mischbeständen im überwiegend geringen Baumholzal-ter. Eingestreut einige stärkere Bäume und stellenweise im Unterwuchs aufkommende heimische Laubgehölze.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruchwäldern.	13.17 - Wiedervernässung <u>Fläche:</u> 8,870 ha Wiedervernässung durch Anstau der umgebenden Gräben (s. Maßnahme MAS-4006- 0011-2014 / - 0024-2014). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0040-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruchwäldern.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 8,870 ha Behandlung der nicht lebensraumtypischen Gehölze: 1/3 entnehmen, 1/3 ringeln, 1/3 belassen. Diese bei weiterem Anstau und Wiedervernässung sich der Entwicklung zu liegendem und stehendem Totholz überlassen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0040-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruchwäldern.	1.13 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 8,870 ha Förderung von Feucht- und Nasswaldgehölzen durch weitere Wiedervernässung des Waldbereiches. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0040-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruchwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 8,870 ha Keine Nutzung. Wiedervernässung durch Anstau der umgebenden Gräben. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0041-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheide-Pioniervegetation mit aufkommenden Gehölzen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Erhalt- und Entwicklung von Feuchtheiden.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,310 ha Offenhalten der Pionierstadien durch Entnahme der aufkommenden Gehölze zur Entwicklung der Feuchtheide. Anfallendes Material aus dem Gebiet entfernen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Beweideter Grünlandkomplex mit frischen bis nassen Teilflächen mit Flutrasen und Kleingewässern.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 15,109 ha Fortführung der naturschutzorientierten Grünlandnutzung, ggfs. Weidepflege. Beweidung mit Rindern ohne Düngung; 2-4 GVE/ha je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0043-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlen-Pioniergebüsch am Rand des Kleingewässers.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Feuchtwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,115 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0044-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchter Birken-Eichenwald im geringen Baumholzalter.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,128 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0045-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Beweideter Grünlandkomplex mit frischen bis nassen, binsenreichen Teilflächen südlich des Hochmoorkomplexes.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 9,438 ha Fortführung der extensiven Grünlandnutzung. Beweidung mit Rindern ohne Düngung; 2-4 GVE/ha je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). Bei Bedarf Binsenflächen nach der Brutzeit abschnittsweise mähen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0045-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 9,438 ha Jakobs-Kreuzkraut entfernen, Pflanzen vor Blühbeginn mähen, ggfs. Nachmahd oder mechanische Entfernung (Verhinderung der Ausbreitung durch rechtzeitige Grünlandpflege bzw. Nachmahd). sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0045-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.19 - Weidepflege <u>Fläche:</u> 9,438 ha Bei Bedarf Binsenflächen nach der Brutzeit abschnittsweise mähen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0046-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Foliendamm mit Gebüschsukzession und Trampelpfad.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Entwicklung bodenständiger Laubwaldbestände.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,694 ha Aufkommen von derzeit vereinzelt aufgeschlagenen Prunus serotina v.a. im Westteil. Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0046-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Entwicklung bodenständiger Laubwaldbestände.	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,694 ha Zum Schutz der empfindlichen Bereiche und zur Vermeidung von Störungen die Zugänglichkeit der aktuell bestehenden Trampelpfade unterbinden durch Sperrung durch Tot- /Zopfholz. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0046-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Entwicklung bodenständiger Laubwaldbestände.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,694 ha Langfristig der Sukzession überlassen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0047-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Rinne südliche des Foliendammes mit Feuchtbrachen, nassen Binsenfluren und viele durch Wiedervernässung abgestorbene Birken.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	3.6 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,610 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0048-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Hecken im Nordosten des Gebietes.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der struktureichen Kulturlandschaft.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,390 ha Hecken turnusmäßig auf den Stock setzen. Heckenpflege: im Winterhalbjahr abschnittsweise Verjüngungsschnitt, Abschnitte ca. 30 m Länge, anfallendes Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. , Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0049-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Doppelzaun mit Schilf sowie stellenweise Gebüschaufkommen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT) Erhaltung un Entwicklung eines Schilfröhrichts als Rückzugs- und Lebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften und als Bruthabitat für an Röhrichte gebundenen Vogelarten	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,071 ha Schilfbestand offen halten: Bei Bedarf abschnittsweise Mahd im Winter im Abstand von ca. 5 Jahren. Gebüsch im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0050-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Beweidete Grünlandfläche im Nordosten des Gebietes mit binsenreichem Feucht- und Nassgrünland.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass- Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 5,311 ha Fortführung der naturschutzorientierten Grünlandnutzung, ggfs. Weidepflege. Beweidung mit Rindern ohne Düngung; 2-4 GVE/ha je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0051-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Großflächige gut ausgeprägte Moor- Birkenwälder am Hochmoorrand.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Birken-Moorwald <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Caprimulgus europaeus</i> , Ziegenmelker, RL 1S <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL *S <i>Pernis apivorus</i> , Wespenbussard, RL 2 Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern einschließlich ihrer verschiedenen Ausprägungen, Entwicklungsstufen und Altersphasen.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 40,818 ha Keine Nutzung, Moorbirkenwald der natürlichen Entwicklung überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0051-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Birken-Moorwald Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern einschließlich ihrer verschiedenen Ausprägungen, Entwicklungsstufen und Altersphasen.	11.11 - gefährdete Tierart fördern <u>Fläche:</u> 40,818 ha sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0052-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchter Grünlandbrachestreifen.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünlandbrache <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Optimierung von Feuchtbrachen.	9.7 - mähen oder beweiden (Brache) <u>Fläche:</u> 0,064 ha Brachestreifen/Hochstauden im Abstand von 3-5 Jahren abschnittsweise mähen, um eine Verbuschung zu verhindern. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0053-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Wallhecke/Gehölzstreifen jüngst auf den Stock gesetzt.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Wallhecke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete linienfoermige Gehoelzstrukturen und Einzelbaeume Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der strukturreichen Kulturlandschft.	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,167 ha Bei Bedarf Heckenpflege: im Winterhalbjahr abschnittsweise Verjüngungsschnitt, Abschnitte ca. 30 m Länge, anfallendes Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. , Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0054-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Defekter Doppelzaun mit Weidengebüschen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der strukturreichen Kulturlandschaft.	5.25 - Weidezaun (alt) erhalten (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,043 ha Weidezaun umgehend instandsetzen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0054-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen</p> <p>Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der strukturreichen Kulturlandschaft.</p>	<p>2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,043 ha</p> <p>Gehölze bei Bedarf abschnittsweise auf den Stock setzten.</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0055-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Doppelzaun mit Binsenfluren, Feuchtbrachen, Schilf und aufkommenden Weidengebüschsen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT) Erhaltung un Entwicklung eines Schilfröhrichts als Rückzugs- und Lebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften und als Bruthabitat für an Röhrichte gebundenen Vogelarten	9.6 - entkusseln, entbuschen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,061 ha Bei Bedarf abschnittsweise Entkusseln. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0056-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenwald-Komplex mit feuchten Birken- Eichenbeständen im geringen Baumholzalter, Birken-Pionierwaldflächen mit jüngeren offenen Gebüschstadien und Dickungen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung von bodenständigen Laubwäldern.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 6,348 ha Aufschlag nicht bodenständiger Gehölze (Kiefern) bei Bedarf entnehmen. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0056-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung von bodenständigen Laubwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 6,348 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0057-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche am Ostrand des Gebietes.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln <u>Fläche:</u> 7,008 ha Bei weiteren Planungen möglichst weitere Flächen einbeziehen und ökologische optimieren und wiedervernässen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0058-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefernmischwaldflächen, überwiegend durchforstet, mit Eichen-Birken-Naturverjüngung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,681 ha Kiefern erneut stark durchforsten (50 % der Kiefern entnehmen) und truppweise Stiel-Eichen pflanzen zur Verhinderung der Ausbreitung nicht lebensraumtypischer Gehölze. , Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0059-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Dämme (Spundwände) im Moorkomplex zwischen dem Foliendamm und der Niederländischen Grenze.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von bodenständigen Laubwäldern.	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,360 ha Zum Schutz der empfindlichen Bereiche und zur Vermeidung von Störungen die Zugänglichkeit der aktuell bestehenden Trampelpfade auf den Dämmen und Übertritte in den zentralen Moorbereich unterbinden. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0059-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von bodenständigen Laubwäldern.	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 0,360 ha Überlauf Vorrichtung optimieren. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0060-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Aufforstungsfläche mit Weymouthkiefern.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,577 ha Nach Ablauf der Pachtverträge (2020) Entnahme der nicht lebensraumtypischen Gehölze. Entwicklung standortheimischer Birken-Eichenwälder. Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0060-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,577 ha Truppweise Pflanzung von Stiel-Eichen zur Verhinderung des Aufkommens nicht lebensraumtypischer Gehölze. Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0061-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nicht lebensraumtypische Gehölzbestände mit Pappeln im geringen bis starken Baumholzalter sowie jüngere Fichtenbestände.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,120 ha Entnahme der nicht lebensraumtypischen Gehölze wie Pappeln und Fichten. Entwicklung standortheimischer Birken-Eichenwälder. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0061-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 2,120 ha Truppweise Pflanzung von Stiel-Eichen zur Verhinderung des Aufkommens nicht lebensraumtypischer Gehölze. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0062-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefernmischwaldbestand mit Eichen- und Birken-Naturverjüngung und eingestreuten Fichten um den Entenschlatt.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 3,410 ha Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0062-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,410 ha Kiefern, Weymouthkiefern und Lärchen entnehmen (einige Ringeln, s.u.). Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0062-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.17 - Ringelung nicht lebensraumtypischer Bäume (Wald) <u>Fläche:</u> 3,410 ha Ringelung einiger alter Kiefern, Weymouthkiefern und Lärchen (übrige entnehmen) zur Entwicklung von stehendem und liegendem Totholz.. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0063-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Bruchweidengebüsche südlich des Entenschlattes.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum) Erhalt und Entwicklung von Moorwäldern einschließlich ihrer verschiedenen Ausprägungen, Entwicklungsstufen und Altersphasen.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,862 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0064-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Zwischenmoorbereich am Westand des Entenschlatts mit beginnender Verbuschung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140) Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken- Pioniergesellschaften.	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,021 ha Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli, Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Regelmäßig nachpflegen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0065-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Entschlammter, trockengefallener Kleingewässerbereich im Waldbestand am Entenschlatt.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.4 - beschattende Gehölze entfernen <u>Fläche:</u> 0,045 ha Uferbereiche freistellen, Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0066-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheide mit Degenerationserscheinungen und Gebüschaufkommen am Nordrand des Entenschlatts.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Erhalt- und Entwicklung von Feuchtheiden.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,123 ha Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli, Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0067-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner Heideweiherbereich am Westrand des Entenschlatts mit aufkommender Verbuschung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Heideweiher, Moorblänke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstengelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos unbestimmt <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Drosera intermedia</i> , Mittlerer Sonnentau, RL 3S	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 0,096 ha Vegetationskontrolle, Erhalt und Optimierung des Wasserstandes. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
		Erhalt und Entwicklung nährstoffarmer Stillgewässer.	
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0067-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Heideweiher, Moorblänke <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130) Erhalt und Entwicklung nährstoffarmer Stillgewässer.	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,096 ha Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli, Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Regelmäßig nachpflegen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0068-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Damm mit aufkommenden Gehölzen u.a. Ausbreitung von Zitterpappel.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der strukturreichen Kulturlandschft.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,182 ha Zurückdrängen der Zitterpappeln. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0068-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der strukturreichen Kulturlandschaft.	11.39 - Zugang verhindern (Artens) <u>Fläche:</u> 0,182 ha Geschlagene Bäume (Zitterpappeln) als Tot-/Zopfholz vor Ort belassen und als Sperre der Trampelpfadzugänge nutzen. Aufkommende Birken/Weiden auf dem Damm der Sukzession übelassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0069-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger Heideweiher mit Übergangs- und Schwingrasenbeständen, die durchsetzt sind von Schilf und Weidenaufwuchs.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Sphagnum cuspidatum</i> , Spiess-Torfmoos, RL 3 <i>Lysimachia thyrsiflora</i> , Strauss-Gilbweiderich, RL 2 <i>Comarum palustre</i> , Sumpf-Blutauge, RL 3 Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken-Pioniergesellschaften.	11.10 - gefährdete Pflanzenart fördern <u>Fläche:</u> 2,130 ha Optimierung des Wasserstandes und Vermeidung von Eutrophierung und unerwünschter Sukzession, Vegetationskontrolle. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0069-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140) Erhalt und Entwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken- Pioniergesellschaften.	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 2,130 ha Zum Bestand des Entenschlattes soll der derzeitige Wasserstand zumindest erhalten bleiben oder vorzugsweise leicht erhöht werden. Stauvorrichtungen regelmäßige kontrollieren um maximalen Wasserstand zu halten um Aufrechterhaltung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes im Moor zu gewährleisten. Bei Bedarf weiterer Anstau. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0070-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemaliger, aufgestauter Klostergraben unterhalb des Entenschlatts.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 0,016 ha Kontrolle der Stauvorrichtungen und weiterer Anstau des Grabens. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0071-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Dämme im Westen des Moorbereiches mit Gebüschsukzession.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete flaechige Gebuesche und Baumgruppen Erhalt und Pflege struktur- und blütenreicher Kleingehölze als wichtige Nahrungs- und Ansitzhabitate für Insekten, Vögel und Fledermäuse, sowie als Puffer gegenüber einwehenden Nährstoffen von westlich außerhalb liegenden Ackerflächen, wichtiger Teilhabitat für Arten der struktureichen Kulturlandschft.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,224 ha Keine Nutzung. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0072-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Foliendamm mit Aufkommen von Birkengebüschen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von bodenständigen Laubwäldern.	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer) <u>Fläche:</u> 0,530 ha Zum Schutz der empfindlichen Bereiche und zur Vermeidung von Störungen die Zugänglichkeit der aktuell bestehenden Trampelpfade unterbinden durch Sperrung durch Tot- /Zopfholz. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4006- 0073-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Abgeschobene Fläche mit offenen Sandflächen, Pionierfluren und aufkommenden Birkengebüschen, durchsetzt mit Totholz und Baumstubben.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von bodenständigen Laubwäldern.	7.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Pion,Fels) <u>Fläche:</u> 1,440 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0001-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Brachstreifen mit Honiggras-Dominanz.	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettgrünlandbrache <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes mesophiles Wirtschaftsgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Optimieung von artenreichen Brachen.	9.9 - Mahd (Brache) <u>Fläche:</u> 0,082 ha Brachestreifen/Hochstauden im Abstand von 3-5 Jahren abschnittsweise mähen, um eine Verbuschung zu verhindern. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0003-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleingewässer mit Röhrichtfragmenten und umgebendem Weidensaum mit Wildfütterung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen <u>Fläche:</u> 0,175 ha Keine Wildfütterungen, Vorrichtung entnehmen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0003-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,175 ha Nordufer entkusseln, Reisig als Zopfholz belassen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0004-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Neu angelegte Blänken in Weidefläche.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Stillgewaesser (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung von Kleingewässern u.a. mit besonderer Bedeutung für Amphibien.	6.50 - Ufer beweiden (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,230 ha Kleingewässer nicht abzäunen, Uferbereiche in die Beweidung einbeziehen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0005-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Neu angelegte Weidefläche mit Grünlandentwicklung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT) Erhalt und Entwicklung eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass- Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,006 ha Fortführung der naturschutzorientierten Grünlandnutzung. Beweidung mit Rindern ohne Düngung; 2 GVE/ha je nach Aufwuchs und Beweidungszeitraum. Absprache mit (ULB/Gebietsbetreuung). sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0006-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtbrache, stellenweise mit Ruderalisierungszeigern und beginnendem Gehölzaufkommen.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,770 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0007-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngerer Gehölzstreifen mit Eichenpflanzung.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,465 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0008-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchter Birken-Eichenwald im geringen bis mittleren Baumholzalter.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,658 ha Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0009-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Moor-Birkenwaldbestände im Bereich der Hochmoorregeneration.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor, Übergangsmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Noch renaturierungsfaehige degradierte Hochmoore (7120) Renaturierung und Wiederentwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken- Pioniergesellschaften.	13.17 - Wiedervernässung <u>Fläche:</u> 4,890 ha Weitere Erhöhung des Wasserstandes (Regulierung in Abstimmung mit Vereinigung Naturmonumenten). sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-4106- 0009-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoor, Übergangsmoor <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Noch renaturierungsfaehige degradierte Hochmoore (7120) Renaturierung und Wiederentwicklung naturnaher Hochmoorrelikte einschließlich der Übergänge zu Übergangs- und Schwingrasenmooren und Moorschlenken- Pioniergesellschaften.	3.11 - Moor renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 4,890 ha Vom zentralen Moorbereich aus sollte durch Wiedervernässung eine weitere Regeneration stattfinden. Dabei stocken die Moorwaldbereiche vornehmlich im Laggbereich des Hochmoores. Bei der Hochmoorregeneration, weitere Entwicklung von LRT 7120 muss darauf geachtet werden, dass sie nicht zulasten des LRT 91D0 gehen. Der Verlust an einer Stelle muss mit der Kompensation an anderer Stelle im Gebiet einhergehen.

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
			sofort